

21.11.2024

Mitgliederversammlung des Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. 2024

Am Mittwoch, 20. November 2024, fand die Mitgliederversammlung der Tourismusregion Coburg.Rennsteig statt. Im Gasthaus Goldene Rose in Grub am Forst schaute man zurück auf das vergangene Jahr im Tourismus, aktuelle Entwicklungen und beschloss den Wirtschafts- und Marketingplan 2025.

Der Vorsitzende, Landrat Sebastian Straubel, begrüßte die Mitglieder und Gäste auf der ordentlichen Mitgliederversammlung und konnte feststellen, dass die Jahre 2023 und 2024 durch eine sehr gute Entwicklung des Tourismus gekennzeichnet sind. Die bestehende hohe Reiselust, eine ganzjährige Nachfrage und positive Tendenzen bei Events und insbesondere im Städtetourismus führten zu einer deutlichen Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr. Aber dennoch, die Herausforderungen im Tourismus sind nicht kleiner geworden. Wir erleben stark geänderte Rahmenbedingungen und wirtschaftliche Herausforderungen.

Mit 276.842 Gästen und 936.815 Übernachtungen konnte das Jahr 2023 mit einem Plus von 13,6 % bei Gästen und 8,2 % der Übernachtungen abgeschlossen werden. Gegenüber dem Rekordjahr 2019 besteht aber noch ein um 6,5 % (bei Gästen) bzw. 4,2 % (bei Übernachtungen) geringeres Ergebnis. Besonders hervorzuheben sind die Entwicklungen in der Stadt Coburg, wo mit 84.992 Gästen und 156.628 Übernachtungen ein neues Rekordjahr erreicht wurde, das deutlich (10,1 bzw. 16,0 %) über dem Jahr 2019 liegt.

Der 2. Bürgermeister von Coburg, Hans-Herbert Hartan, freute sich über die positive Entwicklung des Tourismus und hob hervor, dass die gute Kooperation innerhalb der Tourismusregion und zwischen der Tourismusregion Coburg.Rennsteig und Coburg Marketing nun sichtbare Früchte trägt.

Auch Jürgen Köpper, Hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises Sonneberg und in Vertretung des Landrates Robert Sesselmann auf der Mitgliederversammlung, bestätigte die sehr gute Kooperation. Insbesondere die gemeinsame Nutzung der touristischen Datenbank und die Willkommenskultur bringen viele Vorteile für die Mitglieder.

„Wir sind sehr glücklich über die positiven Entwicklungen im Tourismus und danken allen Mitgliedern und Partnern des Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. für das Engagement und die gezeigten Leistungen“, waren sich die Vorstände um Coburgs Landrat Sebastian Straubel einig.

Bruttowertschöpfung im Tourismus

Die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor bestätigt die aktuelle Studie zur touristischen Wertschöpfung, die Landrat Sebastian Straubel vorstellen konnte. Diese wurde für das Reisejahr 2023 vom DWIF, dem Deutschen Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr, erstellt.

Insgesamt wurden für die Tourismusregion Coburg.Rennsteig 1,122 Mio. Übernachtungen und 8 Mio. Tagesreisen ausgewiesen. In der Summe also 9,122 Aufenthaltstage. Daraus ergibt sich - unter Beachtung der unterschiedlichen Tagesausgaben - ein Bruttoumsatz von 373 Mio. Euro in unserer Tourismusregion.

Doch der Tourismus ist eine Querschnittsbranche. Nicht nur das Gastgewerbe profitiert. Der Einzelhandel, die Dienstleister, Zulieferer, regionale Produzenten und Handwerksbetriebe, sie alle sind an der touristischen Entwicklung beteiligt. Die durch den Tourismus ausgelösten Steuereinnahmen und Investitionen in die Infrastruktur gehören genauso dazu.

Für den Vorsitzende, Landrat Sebastian Straubel, besonders wichtig ist dabei der Effekt für die Arbeitsplätze, denn diese sind im Tourismus an die Region gebunden und nicht verlegbar. Nach Abzug der Steuern und der Vorleistungen ergibt sich in unserer Tourismusregion ein Einkommensbeitrag in Höhe von 181 Mio. Euro. Dies entspricht einem Äquivalent von 6.780 Personen. Aufgrund der vielen anteilig vom Tourismus lebenden Personen, darf diese Zahl nicht mit der Anzahl der Beschäftigten gleichgesetzt werden, sie wurde über ein durchschnittliches touristisches Primäreinkommen berechnet.

Jahresabschluss 2023

Die Mitgliederversammlung bestätigte den vorgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2023 und den dazugehörigen Prüfbericht über den Jahresabschluss.

Die Arbeit des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig im Jahr 2024

Einen Überblick auf die aktuelle Arbeit und Entwicklung der Tourismusregion Coburg.Rennsteig im Jahr 2024 gab Mitarbeiterin Ulrike Werner. Überdurchschnittliche Steigerungen der Gäste- und Übernachtungszahlen in den bayerischen Kreisen, hohe Nachfrage im Jahresverlauf, die Einführung von Onlinebuchungen für Erlebnisse, die

Umstellung auf eigene SEA-Leistungen in der Geschäftsstelle und die weitere Umsetzung der Willkommenskultur nannte Werner als Beispiele.

Eine gemeinsame Willkommenskultur bietet dem Gast Orientierung, vermittelt Qualität und einen positiven Gesamteindruck. Die Willkommenskultur soll den Gast mit verschiedenen Elementen in der gesamten Region erreichen und ein positives Willkommensgefühl vermitteln. Nach zwei Jahren wurde eine gute Verbreitung erreicht. Die frei wählbaren Informationskarten für die Sehenswürdigkeiten in der Region und die Prospektständer waren besonders beliebt und können direkt für die tägliche Gästeinformation eingesetzt werden.

Nach der erfolgreichen Einführung von „Grenzenlos Wandern“ in Coburg.Rennsteig wurde die Veranstaltung im Jahr 2024 in Kooperation mit der Gästeinformation Bad Rodach fortgesetzt. Gewandert wurden zwei Touren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden am Grünen Band, wo die Wandergruppen von versierten Wanderführern weitere Informationen über die Natur, die Geschichte und die Urlaubsregion erfuhren.

Ebenso von Erfolg gekrönt war die gemeinsam mit Coburg Marketing durchgeführte Pressereise im Mai 2024. Stationen waren neben der Veste und der Innenstadt Coburg auch die historische Altstadt von Seßlach, die Gedenkstätte Billmuthausen und die Alte Schäferei in Ahorn. Auch die hiesige Gastronomie – traditionelle, fränkische Küche und Bier aus kleinen Brauereien waren wichtige Angebote der Reise.

Zu den weiteren Marketingmaßnahmen zählte das Onlinemarketing, vielfältige Aktivitäten im Social-Media-Bereich, die Präsentationen auf touristischen Messen und auch die beliebte Prospektfamilie. Dazu gehören die Leitprodukte Gastgeberverzeichnis, Gastroführer und Freizeittipps und diverse Themenbroschüren wie Wandern, Wellness, Glas, Spielzeug und die komplett neu erarbeitete Broschüre „Schlösser und Burgen“.

Ausblick auf das Tourismusjahr 2025

Für das kommende Jahr stehen dem Tourismusverein Coburg.Rennsteig laut Wirtschaftsplan wieder rund 450.000 Euro zur Verfügung. Im Marketingplan wurde erneut ein Maßnahmenpaket zur weiteren Umsetzung der Tourismus- und Marketingstrategie in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und Leistungsanbietern festgelegt. Geplant sind neben dem Basismarketing, wie dem Gastgeberverzeichnis und Themenbroschüren, auch spezielle Aktionen für die Kernthemen Kultur und NaturAktiv.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins ist auch eine grundlegende Überarbeitung der Strategie geplant. Nach einer erfolgreichen Aufbauzeit und der Bewältigung der Coronapandemie steht der Tourismus vor neuen Herausforderungen. Ein sich änderndes Reise- und Konsumverhalten einerseits, aber auch Änderungen der Anbieterstruktur, vielfältige Krisensituationen, Änderungen im gesellschaftlichen Umfeld, Inflation und

Fachkräftemangel, sind nur einige wichtige Einflußfaktoren. Deshalb ist es nun notwendig, die geleistete Arbeit und das bestehende Konzept zu evaluieren und fortzuschreiben, um die mittelfristige Ausrichtung in der touristischen Entwicklung festlegen.

Abschließend beschloss die Mitgliederversammlung den vorgestellten Wirtschafts- und Marketingplan, auf dessen Basis alle Partner gemeinsam engagiert und optimistisch in das kommende Jahr gehen.

Über den Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. (Gründung Juli 2015) ist eine länderübergreifende Kooperation, die sich aus Vereinsmitgliedern aus den Landkreisen Coburg (Bayern) und Sonneberg (Thüringen), der Stadt Coburg (Bayern) sowie Kommunen der Initiative Rodachtal (Bayern/Thüringen) und aus dem Landkreis Hildburghausen (Thüringen) zusammensetzt. Die Tourismusregion schlägt somit eine Brücke zwischen Nord-Bayern und Süd-Thüringen. Gemeinsam soll der Tourismus durch eine enge Verzahnung der einzelnen Angebote aller Mitglieder gefördert und ausgebaut werden.

Gelegen zwischen Deutschlands beliebtem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, und der ehemaligen Residenzstadt Coburg, bietet die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig neben wunderschöner Natur vor allem auch kulturelle Highlights. Die vielfältigen touristischen Angebote erstrecken sich von Aktiv-Natur über Kultur und Geschichte bis hin zu Gesundheit und Wellness. Zu den Besonderheiten der Region zählen vor allem die jahrhundertealten Traditionen im Spielzeug- und Glashandwerk.

Bild: Mitgliederversammlung Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Von links nach rechts:

Alexander Hart, Stellvertretender Geschäftsführer Tourismusverband Franken

André Dehler, 2. Bürgermeister Grub am Forst

Jürgen Köpper, Hauptamtlicher Beigeordneter Landkreis Sonneberg

Hans-Herbert Hartan, 2. Bürgermeister Coburg

Lutz Lange, Vorsitzender Regionaler Tourismusausschuss

Sebastian Straubel, Vorsitzender, Landrat Coburg

Elisabeth Heyder, Projektmanagerin Tourismusregion Coburg.Rennsteig

Ulrike Werner, Projektmanagerin Tourismusregion Coburg.Rennsteig